

Bürgerhaus Nieder-Roden – Theater-Reihe
Donnerstag, 12. Januar 2012, 20.00 Uhr

„RAIN MAN“
Schauspiel von Dan Gordon nach dem gleichnamigen
MGM-Spielfilm

Regie: Manfred Langner
Mit: Rufus Beck, Karl Walter Sprungala...



Charlie Babbitt, ein karrierebewusster Yuppie aus L.A., erlebt nach dem Tod seines Vaters eine böse Überraschung: Sein gesamtes Vermögen geht an einen mysteriösen, anonymen Erben in einer Klinik. Er versucht, der Sache auf den Grund zu gehen und begegnet so seinem autistischen älteren Bruder Raymond, von dessen Existenz er bislang nichts ahnte. In der Hoffnung, doch noch an das Geld zu gelangen, entführt der skrupellose Charlie seinen Bruder aus dem Heim. Doch die lange Autofahrt von Cincinnati nach Los Angeles steht unter keinem guten Stern, denn Charlie geht die kauzige Art seines Bruders bald auf die Nerven. Doch als er merkt, dass Raymond über ein phänomenales Gedächtnis verfügt, beginnt er seinen Bruder mit anderen Augen zu sehen und entdeckt allmählich einen liebenswerten, einzigartigen Menschen in ihm. Langsam kommen sich die beiden näher, und der abenteuerliche Road-Trip wird zur lebensverändernden Erfahrung...



„Rain Man“, ursprünglich ein US-amerikanischer Film von Barry Levinson mit Dustin Hoffman und Tom Cruise in den Hauptrollen aus dem Jahre 1988, wurde mit Auszeichnungen regelrecht überhäuft. Er war 1989 acht Mal für den OSCAR nominiert, vier Mal bekam er die begehrte Trophäe, u. a. Hoffman als bester Hauptdarsteller. Weitere Auszeichnungen: GOLDEN GLOBE AWARD für den besten Film und den besten Schauspieler (Hoffman), GOLDENER BÄR der Internationalen Filmfestspiele Berlin 1989, DAVID DI DONATELLO (Italienischer Filmpreis) für den besten ausländischen Film und den besten Hauptdarsteller (Hoffman) sowie den JUPITER (Film- und Fernsehpreis der Filmzeitschrift CINEMA) für den besten Film. Aus dem Drehbuch schuf Dan Gordon ein kongeniales Theaterstück, das anrührend und witzig von der behutsamen Annäherung zweier ungleicher Menschen erzählt, das den Zuschauern das Thema Autismus näher bringt – und vor allem großartige Unterhaltung bietet.

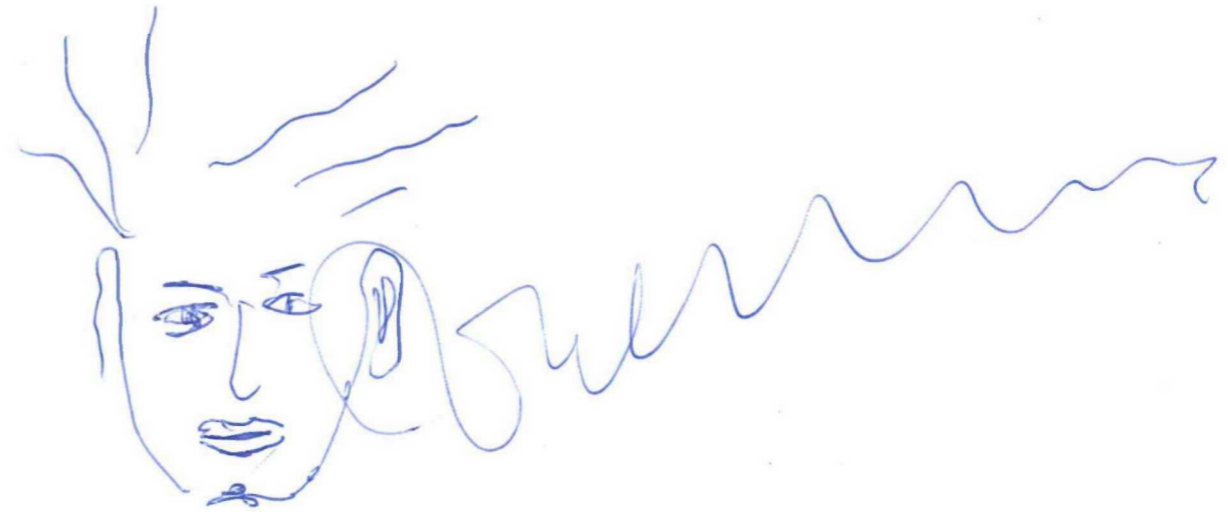
Grandios und temporeich

„Um es gleich vorweg zu nehmen: Die Inszenierung von Intendant Manfred Langner ist ein grandioser, temporeicher Erfolg. Abwechslungsreich, voller Leben und mit vielen Überraschungen vergehen zwei Stunden Aufführung wie im Flug. Trotz vieler lustiger Momente wird hier eine psychische Krankheit nicht zur Schau gestellt, eher werden die Potenziale ausgelotet.“
Armin Friedl, STUTTGARTER NACHRICHTEN,
25.9.2010



Einzelkartenzuschlag: 3,00 €

Eine Aufführung des Tourneetheaters Thespiskarren, Hannover



Aller Liebe,
Zilke

